

Kemmler Betonkontakt

Technisches Merkblatt



Produktbeschreibung

Verwendungszweck

Auf Untergründen, die wegen zu geringem Saugvermögen und zu hoher Dichte nicht geeignet sind, direkt überputzt zu werden.

Untergründe

Schalglatter Beton, Gipskartonplatten, etc.

Eigenschaften

- Verarbeitungsfertig für innen
- Anwendung außen 5:1 mit Portlandzement gemischt
- Lösemittelfrei
- Verbessert die Verarbeitung der nachfolgenden Putze
- Alkalibeständig
- Haftvermittelnd

Verpackung / Gebindegröße

7 kg / 25 kg

Farbton / Optik

Grau

Dichte

Ca. 1,4 g/cm³

Verbrauch

Ca. 0,3 kg/m²

Je nach Beschaffenheit und Saugfähigkeit des Untergrundes. Genauere Werte sind durch Anstrichprobe zu ermitteln.

Trocknung

Bei 20°C Luft- und Untergrundtemperatur, 65 % rel. Luftfeuchte. Überarbeitbar nach frühestens 24 Std., bei niedrigerer Temperatur und höherer Luftfeuchte verlängert sich diese Zeit.

Kemmler Betonkontakt

Anwendung

Untergrundvorbehandlung

Der Untergrund muss trocken, sauber, tragfähig, frei von Ausblühungen und trennenden Schichten sind. Nicht tragfähige Beschichtungen und lose Teile entfernen.

Verarbeitung

Innen unverdünnt streichen oder bürsten.

Alternativ auch aufsprühen möglich oder über Airless.

Außen gemischt 5:1 mit Portlandzement streichen, bürsten oder alternativ maschinell Verarbeiten.

Verarbeitungstemperatur

Nicht unter +5°C Objekt- oder Lufttemperatur verarbeiten, nicht unter +5°C trocknen lassen.

Besondere Hinweise

Bei der Verarbeitung müssen angrenzende Flächen gut abgedeckt werden.

Nicht auf aufgeheizten Untergründen und in praller Sonne verarbeiten.

Allgemeine Regeln

Die Vorbereitung des Untergrundes und die Ausführung der Anstricharbeiten müssen dem aktuellen Stand der Technik entsprechen. Alle Beschichtungen und Vorarbeiten sollten sich stets nach dem Objekt und den Anforderungen denen es ausgesetzt wird richten. Bitte beachten Sie hierzu die aktuellen BFS Merkblätter, herausgegeben vom Bundesausschuss Farbe und Sachwertschutz, je nach Art der Verwendung und des Untergrundes sind die BFS Merkblätter 9 Beschichtung auf Außenputz, 13 Beschichtungen auf Ziegel- Sichtmauerwerk, 14 Beschichtung von Platten aus Faserzement und Asbestzement, 19 Risse in Außenputz (Beschichtung und Armierung), 19.1 Risse in verputztem und unverputztem Mauerwerk, 20.1 Beurteilung des Untergrundes für Putzarbeiten, 21 Technische Richtlinien für die Verarbeitung von Wärmedämmverbundsystemen. Siehe auch VOB, Teil C DIN 18363, Absatz 3 Maler- und Lackierarbeiten.

Die Weiterbehandlung/Entfernung von Farbschichten wie Schleifen, Schweißen, Abbrennen etc. kann gefährlichen Staub und/oder Dampf verursachen. Arbeiten nur in gut gelüfteten Bereichen durchführen. Angemessene (Atem-) Schutzausrüstung anlegen, falls erforderlich.

Alle Untergründe müssen sauber, trocken, tragfähig und frei von trennenden Substanzen sein. Unsichere Untergründe sind auf Tragfähigkeit und Eignung für nachfolgende Beschichtungen zu prüfen. Gegebenenfalls Testfläche anlegen und Haftung überprüfen.

Kemmler Betonkontakt

Allgemeine Sicherheitsratschläge

Während der Verarbeitung und Trocknung von Farben und Lacken ist für gute Belüftung zu sorgen. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Bei Schleifarbeiten Staub nicht einatmen. Außer Reichweite von Kindern aufbewahren. Nicht unverdünnt bzw. in größeren Mengen in das Grundwasser, in Gewässer oder die Kanalisation gelangen lassen.

Gefahrenhinweise

Beim Spritzen oder Sprühen ist geeignete Schutzkleidung/-ausrüstung zu tragen.

Lagerung

Angebrochene Gebinde luftdicht verschließen. Kühl aber frostfrei lagern.

Entsorgung

Restentleerte Gebinde gesondert entsorgen. Zum Entsorgen müssen die aktuellen gesetzlichen Bestimmungen beachtet werden. Farbbest nicht ins Abwasser schütten.

Die in dieser Information enthaltenen Angaben sind Produktbeschreibungen. Sie stellen allgemeine Hinweise aufgrund unserer Erfahrungen und Prüfungen dar und berücksichtigen nicht den konkreten Anwendungsfall. Aus den Angaben können keine Ersatzansprüche hergeleitet werden. Wenden Sie sich bitte bei Bedarf an unsere technische Beratung. Mit Neuauflage verlieren alte Auflagen des Technischen Merkblattes ihre Gültigkeit.